

Dragonwulf

»Dragonwulf und der König«
von Carlo Werndl von Lehenstein
mit 20 Illustrationen von Marc Müller
(VÖ: 8.12.2019)

Eigentlich müsste König Luis sich keine Sorgen machen. Allen in seinem Königreich geht es gut, sein Volk liebt ihn und er selbst steht in der Blüte des Lebens. Fehlte nur noch eine coole Prinzessin zum Heiraten. Womit er nicht gerechnet hat, wirft ihn aus der Bahn: Neid und Missgunst. Herzog ›Peter, der Schreckliche‹, Räuber Rogoth mit seiner Bande und deren finstere Kumpane wollen von seinem Erfolg profitieren und rauben ihm zudem die Freiheit.

Doch haben sie die Rechnung ohne Dragonwulf, den Moordrachen mit Zauberkraften, gemacht und auch nicht den Widerstand der Einheimischen einkalkuliert, der Tillenzwerge, die einfach mal moralisch einwandfrei denken und handeln.

Mit »Dragonwulf und der König« setzt Carlo Werndl von Lehenstein die überlieferten Sagen um die Tillenzwerge augenzwinkernd fort. Historische Sagenfiguren interagieren ganz selbstverständlich mit neuen Charakteren. Die Handlung spielt bodenständig in der Oberpfalz, im heutigen Grenzgebiet zwischen Deutschland und Tschechien, und kann leicht geografisch nachvollzogen werden.

Marc Müller hat diese Fantasy-Geschichte einfühlsam illustriert. Märchenhaft und doch im Jetzt: Der Marktplatz von Eger/ Cheb oder der Froschfelsen - sowie all die Trolle, Feen und Elfen, die einem in den Wäldern um Bad Neualbenreuth sowieso begegnen.

Carlo Werndl von Lehenstein ist seit seiner Kindheit mit der Region tief verwurzelt. Er lebt in Berlin Kreuzberg und in der Oberpfalz – mit Blick auf den Tillenberg. Seit seinem 12. Lebensjahr schreibt er. Zwischendrin hat er Bars und Restaurants konzipiert und gebaut, als klassischer Barkeeper gearbeitet, Veranstaltungen organisiert - z.B. »Der Narrische Luitpold« in Tirschenreuth - , das Kulturportal www.liveundlustig.de gegründet und ist schon lange vor der Erfindung von Lesebühnen und Poetry Slams mit dem Trio »Drei und keiner zu viel« mit eigenen Texten bundesweit getourt.

Marc Müller wäre gerne Abenteurer geworden, aber als kleiner Junge trat er im Wald beim Spielen einem Zwerg auf den Bart. Dieser verfluchte ihn, auf dass er nichts im Leben vollbringen könne als Zeichnen. Als junger Mann dann ging er fort nach Berlin, um digitale Zauberei zu studieren und schlägt sich seither als Tagelöhner, Künstler und Illustrator durch.

<http://www.dragonwulf.de>

Carlo Werndl von Lehenstein: »Dragonwulf und der König«
mit 20 Farbzeichnungen von Marc Müller, 128 Seiten, € 12,50
Lehenstein Verlag, ISBN 978-3-9821205-0-8
Veröffentlichungsdatum: 8.12.2019
Anfragen gerne unter: WERNDL@LEHENSTEIN.DE